

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Revue de Théologie et de Philosophie**

Band (Jahr): **39 (1989)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

REVUE D'HISTOIRE ET DE PHILOSOPHIE  
RELIGIEUSES

Palais Universitaire, F-67084 Strasbourg

(France: 90 f.f. — Etranger: 125 f.f. —  
C.c.p. Association-Publications Faculté Théologie  
Protestante, Strasbourg 1356-45 A)

SOMMAIRE

1989/3

J.-Chr. Attias: *Mordekhai Komtino, exégète-enseignant judéo-byzantin, et le Karaïsme (XV<sup>e</sup> s.)*.

Y. Cattin: *Dieu d'amour et Dieu de colère... Justice et miséricorde dans le «Proslogion» (ch. VI-XI) d'Anselme de Canterbury*.

M. Causse: *Question franciscaine (2<sup>e</sup> article). Du «speculum» aux «rotuli» de Frère Léon*.

J.-P. Béland: *La condition de créature dans la Dogmatique de 1925 de Paul Tillich*.

ETUDE CRITIQUE

Y. Bizeuil: *Justice, Paix et Sauvegarde de la Création: un processus «conciliaire»*.

REVUE DES LIVRES